

job DAYS

Die Berufemesse

Stadthalle Singen (öffentlich)
und Bildungsakademie Singen (auf Voranmeldung)

www.jobdays-singen.com

6.17.
APRIL
8:30 - 16 Uhr



Eintritt kostenlos
und nicht umsonst!



WOCHENBLATT

Finanzamt Singen

Ausbildung

- Finanzwirt
- zum 15.09.2018
- Mittlere Reife

Kontakte

- Herr König ☎ 07731/823-240
- Herr Bilger ☎ 07731/823-172

Duales Studium

- Bachelor of Laws
- zum 01.03.2018 / 01.10.2018
- Abitur oder Fachhochschulreife

Info

www.was-gibts-zu-glutzen.de




Bewerberportal

SINGEN

Ab Herbst 2018 stellen wir wieder

Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

Bachelor of Arts - Public Management
Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Bachelor of Arts – Soziale Arbeit (Schulsozialarbeit)

Verwaltungsfachangestellte/r

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Anerkennungspraktikanten/innen
für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher (PIA)

Praxisplätze für Teilnehmer/innen am Freiwilligen Sozialen Jahr

Ausbildung zum Verkaufsfachmann (m/w)
beim Eigenbetrieb Kultur & Tourismus Singen

Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w)
beim Eigenbetrieb Kultur & Tourismus Singen

Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w)
beim Eigenbetrieb Kultur & Tourismus Singen

Wir bieten:

- ein vielseitiges Angebot an Berufsbildern in einer leistungsorientierten Kommunalverwaltung
- eine qualifizierte Ausbildung für alle, die den Wunsch nach anspruchsvollen Aufgaben und Spaß am Umgang mit Menschen verbinden wollen
- zukunftssichere Arbeitsplätze
- Gleichberechtigung im Beruf

Wir wünschen uns:

- interessierte und einsatzfreudige junge Menschen
- einen guten Bildungsabschluss

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis **15. Oktober 2017** an die Stadtverwaltung Singen, Abteilung Personal und Organisation, Postfach 760, 78207 Singen.

Bachelor of Arts - Public Management-Bewerber müssen gleichzeitig bis 01. Oktober 2017 ihre Bewerbung bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung, Kinzigallee 1, 77694 Kehl einreichen.

Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt!
Telefon 07731/85-180 Herr Streit und 07731/85-183 Herr Stehle.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

GRÜBELN HAT NOCH KEINEN WEITER GEBRACHT.

#EINFACHMACHEN

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS.
ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.



Handwerkskammer
Konstanz



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

WWW.HWK-KONSTANZ.DE HANDWERK.DE

www.thuega-energie.de

thügachance

Durchstarten bei der Thüga Energie
an Stand Nr. 41



Wir bilden aus:

- INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN
- BACHELOR OF ARTS
Studiengang BWL – Industrie





Auf dem Weg in die berufliche Zukunft

Was sind meine Stärken?
Welcher Beruf ist der Richtige?
Soll ich weiter zur Schule gehen?
Wie bewirbt man sich richtig?

Egal welche Fragen Du zu Deiner beruflichen Zukunft hast, bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg bist du genau richtig.

Vereinbare einen Beratungstermin mit uns.
Tel.: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Suchst Du einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz?
In der JOBBÖRSE unter www.arbeitsagentur.de
findest Du schnell die passende Stelle.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Konstanz – Ravensburg



Editorial

Wer die Wahl hat, hat die Qual. Jugendliche haben heutzutage eine riesige Auswahl, wenn es um die Berufswahl geht. Weit über 300 Berufsbilder gibt es inzwischen und es gilt Entscheidungen zu treffen. Zu was passe ich – und was passt zu mir. Die meisten Schulen setzen inzwischen auf Berufsbildung schon in den unteren Klassen, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre Neigungen und Talente zu erkennen. Es gibt Möglichkeiten zu Praktika mehr denn je, die Kammern bieten zudem zusätzliche Informationstage wie auch die Hochschulen Gelegenheiten zum Schnuppern. Doch irgendwann muss man sich

eben doch doch entscheiden. Je früher je besser, denn so kann man sich ein Ziel vor Augen fassen. Die Berufemesse jobDAYS in der Singener Stadthalle ist seit über zehn Jahren ein Erfolgsmodell. Denn hier präsentieren sich nicht nur an die 80 Unternehmen mit ihren Ausbildungsangeboten und eben auch mit den Auszubildenden selbst, die aus erster Hand berichten, wie sie ihre Wahl getroffen haben. Hier kann man sich innerhalb weniger Stunden einen sehr guten Überblick verschaffen, welche Karrieremöglichkeiten unsere Region bietet – es sind viel mehr als man sich das erst mal vorstellen kann. Die Zeit sollte man nutzen, die man hier auf den jobDAYS verbringt, und viele Menschen ausfragen, was ihr Beruf für sie selbst ist. Keiner sollte sich auch scheuen, noch ein zweites Mal zu gehen, um nach den ersten Eindrücken vielleicht manchen Ideen intensiver nachzugehen. Die Eltern sind hier ganz besonders

jobDAYS in der Stadthalle Singen am 6. und 7. April, jeweils von 8.30 bis 16 Uhr



Fahrplan Ausbildung. Um neue Nachwuchskräfte zu finden ist auch Kreativität gefragt. Die Caritas hatte im letzten Jahr gar eine »Ausbildungstasse« kreiert.
swb-Bild: of

eingeladen, sich selbst ein Bild darüber zu machen, welche Chancen aktuell für ihre Kinder geboten werden. Und ihre Kinder brauchen eigentlich auch dringend diesen Beistand. Diese Beilage des WOCHENBLATTS will einen Überblick geben, darüber, was auf den jobDAYS zu finden ist, aber auch darüber, was alles an Hilfestellung durch

die wirklich engagierten Organisatoren angeboten wird, die auch beim Rundgang durch die Messe den Jugendlichen zur Seite stehen. Dabei wünschen wir viel Erfolg und zündende Momente.

Oliver Fiedler
Chefredakteur des WOCHENBLATTS, Singen

IMPRESSUM:

»jobDAYS« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG, Postfach 320,78203 Singen
Geschäftsführung: Carmen Frese-Kroll, V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung: Anatol Hennig

Redaktion: Oliver Fiedler
Anzeigenverkauf: Sabine Storz
Bilder: Oliver Fiedler
Druck: Schenkelberg - Die Medienstrategen GmbH
Auflage: 117.300 Exemplare

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

INHALT

Grußworte vom Singener OB und Landrat Hämmerle	S. 4
Ausbildungsbotschafter auf der jobDAYS	S. 5
Das Vortrags- und Informationsprogramm auf einen Blick	S. 6
Viele Zukunftschancen bei Dachser in Steiblingen	S. 7
Neuer Ausbildungsrekord bei der Handwerkskammer	S. 8
»jobGuides« – die starken Helfer auf der Messe	S. 9
Alle Aussteller im Übersichtsplan	S. 10/11
Foto-Shooting für Bewerberfotos	S. 12
Kosmetik- und Schminktipp fürs Vorstellungsgespräch	S. 13
Last-Minute-Lehrstellenbörse am Freitag	S. 14
Schulen auf den jobDAYS	S. 16
Eltern als willkommene Begleiter	S. 17

Grußwort von Landrat Frank Hämmerle

Auch in diesem Jahr finden am 6. und 7. April die jobDAYS in der Stadthalle Singen statt. Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern und alle weiteren Interessenten, die die Vielfalt des Arbeitsmarktes im Landkreis Konstanz ergründen wollen. Ich bin erfreut, dass sich erneut über 70 Ausbildungsbetriebe bei den diesjährigen Jobdays präsentieren. Ebenso werden einige berufliche Schulen vor Ort sein, um über die schulischen Möglichkeiten, wie etwa das Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses, zu informieren.

Nach der Schulzeit beginnt ein neuer und wichtiger Lebensabschnitt, der für viele Jugendliche und junge Erwachsene oft ein wenig beängstigend sein kann. Es ist aber auch eine spannende Zeit, die einen im positiven Sinne herausfordert – bekanntlich wächst man an seinen Aufgaben. Die jobDAYS in Singen sind daher ein hervorragender Treffpunkt, um den Einstieg in die Zukunft zu erleichtern und um Ungewissheiten in Gewissheiten umzuwandeln. Alle Besucherinnen und Besucher möchte ich ermutigen, die große Chance zu ergreifen und Kon-

takte für die Zukunft zu knüpfen. Trauen Sie sich und sprechen Sie die einzelnen Aussteller an. Bestimmt ergibt sich ein nettes Gespräch und Ihre Fragen werden gerne beantwortet. Bedenken Sie, »dumme Fragen« gibt es nicht, vor allem wenn es um die Zukunft geht. Damit ist schon ein kleiner Schritt getan, der große Auswirkungen haben kann.

Frank Hämmerle, Landrat des Landkreis Konstanz



Grußwort von Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler



Singens OB Bernd Häusler.

swb-Bild: of

»Wähle einen Beruf, den Du liebst,
und Du brauchst keinen Tag
in Deinem Leben mehr zu arbeiten.«
(Konfuzius)

Ein Beruf kann zur Berufung werden. Ein Beruf kann Spaß machen, sollte einem aber vor allem dauerhaft Erfüllung und Zufriedenheit geben. Daher ist die Entscheidung,

was man denn gerne machen möchte, die wichtigste im Leben junger Menschen. Doch dafür muss man gut vorbereitet und informiert sein. Denn eine gute Ausbildung zu finden, die einen auch erfüllt und die gleichzeitig Freude bereitet, gestaltet sich oft als schwierige Suche. Die jobDAYS will allen, die am Anfang ihres Berufslebens stehen, eine wichtige Orientierung geben. Diese Messe, hier bei uns in Singen, bietet jungen Menschen eine ausgezeichnete Möglichkeit, Ausbildungsplätze kennen zu ler-

nen, Informationen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen.

Ich freue mich, dass sich wieder viele Vertreter von Firmen, Verbänden und Kammern engagieren, um die Jugendlichen zu informieren und Ihnen in einem immer komplexeren Berufsangebot Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

Doch die jobDAYS ist ein Angebot nicht nur für zukünftige Auszubildende. Auch für ansässige Firmen aus der Umgebung bietet sie eine gute Möglichkeit, sich zu präsentieren und mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen. Die Stadt Singen ist seit Jahren mit dabei.

Auch für uns ist die Berufsausbildung eminent wichtig, um auch in Zukunft für verschiedenste Bereiche qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben. Es freut mich sehr, dass die Messe

nach wie vor attraktiv für die Unternehmen und für die Besucher ist. Unter den Ausstellern finden sich zahlreiche namhafte Firmen aus Singen und dem Landkreis Konstanz. Nicht zuletzt zeigt gerade diese Tatsache wie gefragt der Messestandort Singen für die regionale Wirtschaft ist.

Ich lade Sie herzlich ein, am 6. und 7. April 2017 zu den jobDAYS nach Singen zu kommen. Auf der Homepage www.jobdays-singen.com

finden sich bereits jetzt viele nützliche Informationen für einen erfolgreichen Messebesuch. Erstmals ist eine Anmeldung auch online möglich.

Auf der jobDAYS gibt es eine Menge an Informationen und Zukunftsperspektiven. Und wer weiß: Vielleicht finden Sie dabei auch Ihren Wunsch-Ausbildungsplatz oder Sie lernen Ihre zukünftige Nachwuchsfachkraft kennen.

76 Aussteller
präsentieren sich
bei den jobDAYS am
6. und 7. April
von 8.30 bis
16 Uhr.

Ausbildungs-
botschafter
informieren am
6. April ab 13 Uhr in
der Stadthalle.

Interessante Tipps zum Thema Ausbildung und Berufswahl vermitteln hier in der Region viele Azubis, die entweder im Auftrag der IHK oder auch der Handwerkskammer unterwegs sind. Diese Botschafter kommen in die Schulen und Klassen und berichten dort auch von ihren eigenen Erfahrungen. Seit August 2011 gibt es die Ausbildungsbotschafter bei der IHK Hochrhein, 100 von ihnen waren zum Abschluss des letzten Schuljahrs unterwegs und haben über 4.000 Schülerinnen und Schüler besucht. Seit letztem Jahr ist auch die Handwerkskammer Konstanz mit den ersten Ausbildungsbotschaftern gestartet, um Jugendlichen wertvolle Anregungen zu geben. Sie können gerne von den Schulen »engagiert« werden, denn wo gibt es sonst Tipps zum Thema Berufswahl aus so berufenem Munde wie von Auszubildenden, die über ihre eigenen Erfahrungen sprechen. Die Botschafter können direkt von ihren Erfahrungen berichten und stehen natürlich für jede Menge Fragen bereit. Auf den jobDays am 6. und 7. April in der Singener Stadthalle sind einige der Ausbildungsbotschafter in der Messe mit dabei. Sie werden am Donnerstag, 6. April, im Seminarraum 2 der Stadthalle von ihren Berufen und Erfahrungen berichten und gerne die vielen Fragen beantworten, die sie selbst hatten, als sie vor der Wahl in Richtung Beruf standen. Klares Ziel ist natürlich, für die Berufsausbildung zu werben, denn noch immer stehen viele Schüler vor dem Schulabschluss, aber haben noch keinen konkreten Berufswunsch. Ziel von IHK und der Handwerkskammer ist, den Besuch der Ausbildungsbotschafter zum Standard bei der Berufsvorbereitung in allen Schulen zu machen. Al-

Botschafter helfen beim Weichenstellen

Ausbildungsbotschafter auf den jobDAYS am Donnerstag

lerdings ziehen noch längst nicht alle Schulen dabei mit. Die Ausbildungsbotschafter der IHK kann man über Luisa Greif (07531/2860-132, lusia.greif@konstanz.ihk.de) engagieren. Bei der Handwerkskammer ist Wolfgang Weber (0176/16020515, wolfgang.weber@hwk-konstanz.de) Kontaktmann.

Das Singener Unternehmen WEFA gehört zu den Flaggschiffen in Sachen Ausbildung. Es setzt auf Ausbildungsbotschafter, um für die Ausbildung im Unternehmen zu werben. swb-Bild: of



Wir steuern Bewegung.

Seit 1948 entwickeln, produzieren und vertreiben wir innovative Ventile, Aktoren, Sensoren und Systeme - sicher und effizient - für Mensch und Umwelt. Sie sind die Taktgeber im Kundensystem - quasi das Herz der Maschine - und sorgen dafür, dass Autos, Lastwagen und Züge sicher bremsen, effizient Gas geben oder kuppeln.

Zahlen, die bewegen.

In 8 von 10 Fahrzeugen der wichtigsten LKW-Hersteller stecken Produkte der ETO GRUPPE.

1900 qualifizierte und motivierte Mitarbeiter beschäftigt die ETO GRUPPE weltweit.

Top 100 - Innovator 2015: einer der innovativsten Mittelständler Deutschlands.

Dein Karrierestart bei uns.

Ausbildungsberufe

- Mechatroniker (m/w)
- Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Technischer Produktdesigner (m/w)
- Industriekaufmann/-frau (m/w)

Duales Studium

- Bachelor of Arts DHBW (m/w)
- Bachelor of Engineering DHBW (m/w)

Wenn dein Herz für **Technik in Bewegung** schlägt, bist du bei uns richtig:
Besuche uns vom **06. - 07.04.2017** auf den **jobDAYS** in Singen.

ETO MAGNETIC GmbH
Hardtring 8, 78333 Stockach
E-Mail: bewerbungen@etogruppe.com
Telefon: 07771 809-1209
www.etogruppe.com

Das Rahmenprogramm zu den jobDAYS 2017

Kommen, sehen, staunen. Über die auf der größten Berufemesse des Landkreises präsentieren Unternehmen, Schulen und Institutionen hinaus, sollen wertvolle Tipps auf dem Weg in den Einstieg zum Berufsleben gegeben werden. An beiden Messetagen wird ein umfangreiches Rahmenprogramm mit vielen wertvollen Informationen zur Berufswahl, aber auch fürs Vorstellungsgespräch gegeben. Hier das Rahmenprogramm. Für die Veranstaltungen »Bewerbungsknigge« ist eine Voranmeldung online unter www.jobdays-singen.com/-rahmenprogramm.php möglich und zu empfehlen, denn die Teilnehmerzahlen sind begrenzt, um auf jeden Gast eingehen zu können.

Donnerstag, 6. April:

09:00 Uhr: Seminarraum 1; Bewerbungsknigge (90 Minuten).

11:00 Uhr: Seminarraum 1; Bewerbungsknigge (90 Minuten)

13:00 Uhr: Seminarraum 1; Infos zum Thema: Freiwilligendienste (20 Minuten).

13:00 Uhr: Seminarraum 2; Ausbildungsbotschafter von IHK und HWK

stellen ihre Berufe vor (bis 16 Uhr).
 13:30 Uhr: Seminarraum 1; Wissenswertes zum dualen Studium (20 Minuten).

14:00 Uhr: Seminarraum 1; Wissenswertes zum Studium an der Hochschule (20 Minuten).

14:30 Uhr: Seminarraum 1; Infos zum Thema Freiwilligendienste (20 Minuten).

15:00 Uhr: Seminarraum 1; Wissenswertes zum dualen Studium (20 Minuten).

15:30 Uhr: Seminarraum 1; Wissenswertes zum Studium an der Hochschule (20 Minuten).

Freitag, 7. April 2017

09:00 Uhr: Seminarraum 1; Bewerbungsknigge (90 Minuten).

11:00 Uhr: Seminarraum 1; Bewerbungsknigge (90 Minuten).

13:00 Uhr: Seminarraum 1; Aktion Bewerbungsfotos vom Profi und Schminkaktion für die Bewerbung und Vorstellung mit Schülerinnen

der Singener Robert-Gerwig-Schule.

13:00 Uhr: Seminarraum 2; Ausbildungsplatzbörse mit vielen Angeboten noch für einen Ausbildungsbeginn im Herbst durch sieben Fachleute von der IHK, Handwerkskammer und der Arbeitsagentur.

Die einzelnen Veranstaltungen werden auch in der Halle auf Leuchttafeln angekündigt und mehrfach vor dem Beginn ausgerufen.



Die Jobdays sind auch für alle, die auf den Herbst noch auf Ausbildungsplatz-Suche sind eine hervorragende Plattform für »Informationen aus erster Hand«.

swb-Bild: of / Archiv

Ihre Ausbildung
im Sondermaschinenbau

PASST.

m/w

**Ausbildung 2017 –
für Schulabgänger (m/w)**

- **Konstruktionsmechaniker (m/w)**
- **Industrie-elektroniker (m/w)**
Fachrichtung Betriebstechnik
- **Industriemechaniker (m/w)**

Auf Ihre Online-Bewerbung freuen wir uns
www.karriere-metall-plastic.de

METALL + PLASTIC GmbH
Bodmaner Str. 2 | 78315 Radolfzell-Stahringen



METALL + PLASTIC
Cleanroom Technology

**Willkommen bei den
Profis für Isolortechnik**

Auf unser Wissen und unser innovatives Anlagenportfolio vertrauen weltweit führende Pharmaunternehmen.

In Radolfzell am Bodensee entwickeln und fertigen wir modernste kundenspezifische Isolator-Technologien, Schleusen, E-Beam Technologien, Handschuhprüfsysteme und Gasdichte Türen für höchste Ansprüche. METALL + PLASTIC ist ein Unternehmen der OPTIMA packaging group GmbH.

Werden Sie Teil eines international tätigen Unternehmens mit 13 Auslandsniederlassungen und über 2.050 Spezialisten.

Aus dem Herzen der Region



Natürlich regional!
RANEGGER
Mineralwasser.de

**Mineralwasser
plus
Fruchtsaft
Ohne
Zuckerzusatz**

Ausbildung beim Global-Player Dachser

Logistik-Unternehmen ist bei den jobDAYS in Singen präsent

Einer der großen Aktivposten der Region in Sachen Ausbildung ist das Unternehmen Dachser mit seiner Logistikzentrale in Steißlingen und den weiteren Einrichtungen in Singen. Für das weitere Wachstum der Branche wird dabei auf Personal aus dem eigenen Stall gesetzt, denn die Berufsbilder im internationalen Warengeschäft sind inzwischen doch sehr komplex geworden und erwarten eine hohe Fachkenntnis, die bereits in der Ausbildung vermittelt wird.

Die Ausbildungen dauern grundsätzlich drei Jahre, bei entsprechend guten Noten kann auch verkürzt werden. Auch Auslandsaufenthalte sind bei sehr guten Leistungen möglich. Während der Ausbildung lernt man die Vielseitigkeit und den abwechslungsreichen Alltag in einem der größten Logistikzentren am Bodensee kennen.

»Wir haben Tutoren, die jederzeit Ansprechpartner für dich sind, und sich stark für uns Auszubildende einbringen und unterstützen«, berichten die Auszubildenden selbst, die auch auf der Berufemesse »jobDAYS« in Singen am 6. und 7. April am Stand des Unternehmens Dachser präsent sein werden.

»Interne Schulungen mit Abteilungsleitern und Gruppenleitern vermitteln dir gezielt Fachwissen und machen dich auch in der Berufsschule zu einem stärkeren Schüler. Jedes Jahr findet ein Teamtraining statt, um alle Neuen schnell zu integrieren, jedes Jahr mit viel Spaß und Action«, so die Azubis voller Stolz auf ihren Arbeitgeber.

»Dich erwartet eine spannende, vielseitige und lehrreiche kaufmännische sowie gewerbliche Ausbildung mit sicheren Zukunftsaussichten. Komm vorbei und überzeuge dich.

Mit einem Praktikum kannst du die besten Eindrücke bekommen«, laden die Azubis zum Besuch des Dachser-Stands auf der Berufemesse in der Singener Stadthalle ein.

Dort kann man im persönlichen Gespräch viele Fragen beantworten.

Das DACHSER Logistikzentrum Hegau-Bodensee in Steißlingen bietet folgende Ausbildungsberufe:

- Kaufmann/-frau für Transport- und Logistikdienstleistung
- Berufskraftfahrer/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist



Das Unternehmen Dachser mit seiner großen Logistikzentrale in Steißlingen wird wieder auf der Berufemesse »jobDAYS« in der Singener Stadthalle mit einem großen Stand vertreten sein. Auch viele Azubis des Unternehmens geben dort gerne zu Fragen der Ausbildung und den Karrierechancen Auskunft.

swb-Bild: of/Archiv

I'm shaping my future.

Aptar  pharma

Gestalte deine Zukunft. Bewirb dich bei Aptar Pharma.

Marijana Janosevic | Aptar Radolfzell GmbH | Öschlestraße 54-56 | 78315 Radolfzell
Oder unter: karriere.rdl@aptar.com

Delivering solutions, shaping the future.


in Eigeltingen und Radolfzell

Das Handwerk freut sich über mehr Lehrlinge

Noch gute Chancen für den Traumberuf ab Herbst

Gute Nachricht fürs Handwerk der Region: Die Auswertung der Lehrlingszahlen hat den positiven Trend für das Jahr 2016 bestätigt. Bis zum Stichtag am 31. Dezember wurden im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz 1.707 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Das sind 3,14 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Landkreis Konstanz verzeichnet ein deutliches Plus von 8,8 Prozent.

Ein Blick auf die Berufsgruppen zeigt einen erfreulichen Zuwachs im Nahrungsmittel-

handwerk (+ 32,4 Prozent). Vor allem konnten wieder deutlich mehr Bäckerlehrlinge gewonnen werden. Ein deutliches Plus gibt es auch in der Berufsgruppe Gesundheit/Chemie (+ 12 Prozent), insbesondere in den Berufen Zahntechniker und Friseur. Nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr sind die Berufs-

gruppen Bau (+ 0,9 Prozent), Elektro und Metall (+ 0,8 Prozent) und Holz (- 0,9 Prozent). Ein deutliches Minus ist nur bei den kaufmännischen Berufen (- 17,1 Prozent) zu verzeichnen, verantwortlich ist der weitere Rückgang der Auszubildenden für den Verkauf im Lebensmittelhandwerk. Insgesamt zieht Handwerks-

kammerpräsident Gotthard Reiner jedoch eine positive Bilanz für das Ausbildungsjahr 2016:

»Wir sind froh, dass unsere Nachwuchswerbung Früchte trägt und wieder mehr Jugendliche den Weg ins Handwerk gefunden haben.«

»Wissenswertes zum Studium an der Hochschule« am Donnerstag, 6. April, 14:00-14:20 und 15:30 - 15:50 Uhr

Lehrstellensuche vor Ort und online

Jugendlichen, die derzeit auf der Suche nach einer Lehrstelle sind, rät Sabine Schimmel, Fachbereichsleiterin für Bildung und Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Konstanz, den direkten Weg zu nehmen:

»Einfach beim Handwerksbetrieb um die Ecke nachfragen und in einem Praktikum Beruf und Betrieb kennenlernen – das ist für beide Seiten nach wie vor die beste Grundlage für den Start in die Ausbildung.«

Noch haben Schulabgänger nämlich die volle Auswahl bei den rund 130 Ausbildungsberufen im Handwerk: »In fast allen Gewerken sind derzeit noch Plätze frei«, so Sabine Schimmel.

mit dem bundesweiten Lehrstellenradar. Die kostenlose App gehört bei vielen Schülern schon ganz selbstverständlich auf das Smartphone. Gerade kam ein Update heraus, das die Suche nach freien Lehrstellen und Praktikumsplätzen noch einfacher macht: Einfach ein Suchprofil mit interessanten Berufen, Ort und Umkreis angeben, dann kommen die Angebote automatisch aufs Handy.

Wer noch gar nicht weiß, wohin die



Die Handwerkskammer bietet auch spielerische Möglichkeiten zum Thema Berufswahl. swb-Bild: of

Stand 39

Christiani

Technisches Institut für Aus- und Weiterbildung

Für Deine Zukunft - Ausbildung bei Christiani



christiani.de/ausbildung

Alein die Ausbildungsplatzbörse der Handwerkskammer Konstanz verzeichnet derzeit über 370 freie Lehrstellen für den Start des neuen Ausbildungsjahres im Herbst. Am häufigsten gesucht werden Auszubildende in den Berufen Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Friseur, Augenoptiker und Zimmerer. Aber diejenigen, die sich als Bäcker, Maler, Schreiner oder im Fachverkauf für das Lebensmittelhandwerk ausbilden lassen möchten, finden in der Region noch viele offene Stellen.

App Ausbildungsradar und Ausbildungsmessen

Fündig werden Jugendliche auch

berufliche Reise gehen soll, kann sich bei den bald startenden Ausbildungsmessen in der Region Anregungen und Unterstützung holen. Bei den »jobDAYS« vom 6. bis 7. April in Singen sind auch die Ausbildungsexperten der Handwerkskammer vor Ort und beantworten Fragen rund um Berufe, Chancen und Perspektiven im Handwerk.

Unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse veröffentlichen Ausbildungsbetriebe aus dem Handwerkskammerbezirk Konstanz freie Lehrstellen und Praktikumsplätze.

Die App ist kostenfrei im AppStore und in Google Play verfügbar. Alle Infos gibt es unter www.lehrstellenradar.de.

»jobGuides« als Helfer auf der Messe

15 Teams im Vorfeld im Einsatz zur Information

Wenn am Donnerstag, 6. April, und Freitag, 7. April zu den »jobDAYS«, der größten Berufemesse im Kreis Konstanz, in die Singener Stadthalle eingeladen wird, dann werden alle Gäste gleich schon am Eingang von den »jobGuides« begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler aus den Berufskollegs der Robert-Gerwig-Schule wie dem Berufsschulzentrum Stockach sind die großen Helfer und kennen sich aus im großen Getümmel, das an beiden Tagen herrscht, denn sie wurden auf ihren Job vorbereitet.

Infos zu
Freiwilligendienste
am Donnerstag, 6. April,
13:00 - 13:20 und
14:30 - 14:50 Uhr



Die beiden jobGuides Carina Fels und Michelle Lumma bei ihrem Einsatz in der Singener Zeppelin-Realschule.

Alleine hier wurden an einem Vormittag von den beiden sechs Schulklassen kontaktiert.

swb-Bild: of

Wer also einen bestimmten Stand sucht, oder auch nur ein Berufsbild, wer wissen will, was wann und wo an Vorträgen und sonstigen Aktionen läuft, der kann die Mädchen und Jungs ruhig fragen, die man an ihren weißen Shirts auch gleich erkennt. Für diesen Einsatz wurden die Schüler auch speziell vorbereitet, neben dem üblichen Unterricht. Die drei Schülerinnen Freya Semsi, Sabina Hogg und Carina Fels haben sogar an den Vorbereitungs-sitzungen für die Messe teilgenommen.

Die »jobGuides« sind auch im Vorfeld der Messe als Botschafter in der ganzen Region unterwegs. In 15 Gruppen besuchten sie in den Wochen vor der Messe so ziemlich alle Schulen im Hegau, in denen das Thema Berufswahl in der 8. und 9. Klasse jetzt ansteht. Und jede der Gruppen hat so an die zehn Klassenbesuche auf dem Programm. Bei den Auftritten in den Klassen werden die aktuellen Flyer für die jobDAYS verteilt, auf das Programm an beiden Tagen hingewiesen und auch für den Besuch geworben.

Welche Bedeutung dabei die »jobDAYS« für die Berufswahl haben, macht schon die Eingangsfrage der beiden Teams deutlich: »Wer von euch weiß denn schon, was für eine Ausbildung er gerne machen würde?«, lautet sie und die Zahl der Finger, die in den Klassen nach oben gehen, ist doch verschwindend gering. Das WOCHENBLATT begleitete die beiden jobGuides Carina Fels und Michelle Lumma ein Stück weit auf ihrer Tour durch die Singener Zeppelinschule. Wenn am Anfang noch etwas Lampenfieber spürbar war, so waren die beiden spätestens beim dritten Auftritt schon ganz in ihrem Element und luden emsig zu der Berufemesse in die Stadthalle ein, wo sie wiederum die Besucher begrüßen werden.

»Leider stehen die Gymnasien der Region solchen Besuchen der »jobGuides« doch eher reserviert gegenüber, obwohl auch dort längst nicht mehr alle nach der Schule zum Studieren wollen«, bedauert Heike Raif, die als Lehrerin die »jobGuides« auf

ihren Einsatz mit vorbereitet hat. »Wenigstens werden inzwischen auch Plakate aufgehängt und Flyer

ausgelegt, um auf diese wichtige Veranstaltung zur Berufsorientierung hinzuweisen.



Wir bieten:

Berufe mit Zukunft

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Hebamme
- Medizinische(r) Fachangestellte(r)
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Informatikkauffrau/-mann
- BA-Studium Sozialwirtschaft



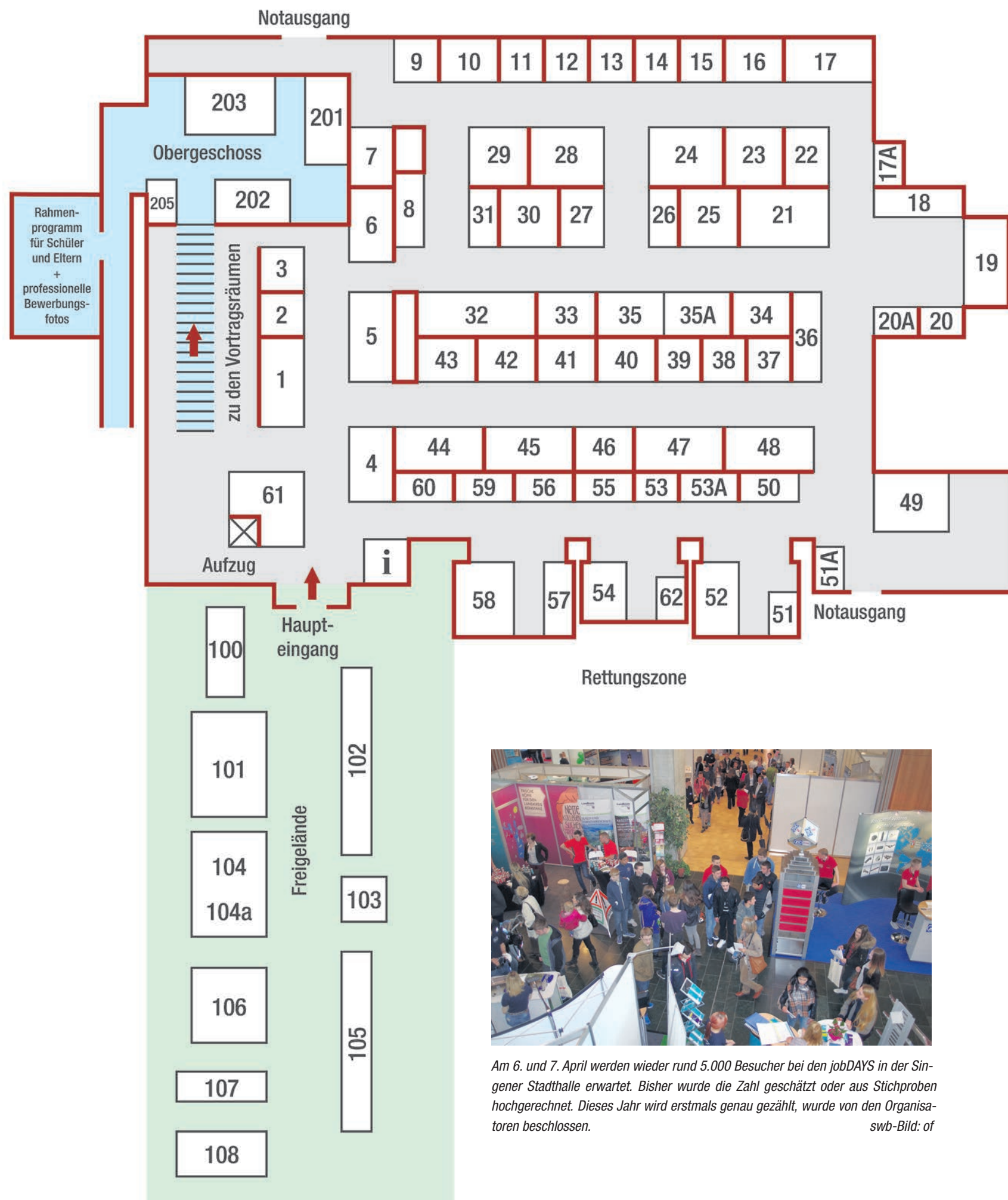
Jetzt bewerben!

Wir bieten Ihnen bei Verfügbarkeit auch Wohnheimplätze an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Personalabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen

www.glkn.de

Stadthalle Singen



Ausstellerplan Stadthalle Singen

für die jobDAYS am 6. / 7. April 2017

- | | | | |
|-----|--|------|---|
| 1 | Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg | 41 | Thüga Energie GmbH |
| 2 | IB-GIS mbH Medizinische Akademie Reichenau | 42 | WEFA Intotec GmbH |
| 3 | ELMA Schmidbauer GmbH | 43 | Förster-Technik GmbH |
| 4 | ALDI GmbH & Co. KG; Regionalgesellschaft Donaueschingen | 44 | Breyer GmbH Maschinenfabrik |
| 5 | TRW Automotive Electronics & Components GmbH | 45 | Dachser SE Logistikzentrum Hegau Bodensee |
| 6 | Landratsamt Konstanz | 46 | BIPSO GmbH |
| 7 | StandexMeder Electronics GmbH | 47 | ETO MAGNETIC GmbH |
| 8 | Duale Hochschule B.-W. Villingen-Schwenningen | 48 | Handwerkskammer Konstanz |
| 9 | Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz | 49 | CMC Personal GmbH |
| 10 | Hauptzollamt Singen | 50 | Ingun Prüfmittelbau GmbH |
| 11 | Diakonische Dienste Singen e. V. | 51 | Polizeipräsidium Konstanz |
| 12 | Bundespolizeiakademie - Einstellungsberatung Stuttgart | 51A | Trewitax GmbH |
| 13 | Steuerberaterkammer Südbaden | 52 | Berufsschulzentrum Stockach |
| 14 | Rechtsanwaltskammer Freiburg | 53 | MCQ Tech GmbH |
| 15 | Physiotherapie-Schule Konstanz | 53A | ARCESE KECH Logistics GmbH |
| 16 | Informationszentrum Zahngesundheit Baden-Württemberg (IZZ) | 54 | Hohentwiel-Gewerbeschule Singen |
| 17 | Aptar Radolfzell GmbH | 55 | PAWI Packaging GmbH |
| 17A | Debeka Versicherungsvereine a. G. | 56 | Mettnau-Schule Radolfzell |
| 18 | Berufsschulzentrum Radolfzell | 57 | METALL+PLASTIC GmbH |
| 19 | Stadtverwaltung Singen | 58 | Takeda GmbH |
| 20 | Heinrich Schmid GmbH & Co. KG | 59 | Robert-Gerwig-Schule Singen |
| 20A | Finanzamt Singen | 60 | Bernd-Blindow-Schulen Friedrichshafen |
| 21 | Georg Fischer Automobilguss GmbH | 61 | Südsterne - Bülle AG + Co. KG |
| 22 | 3A Composites GmbH Alucobond | 62 | bfz gGmbH Podologieschule |
| 23 | Marianum Zentrum für Bildung und Erziehung | 101 | Georg Fischer Automobilguss GmbH |
| 24 | Sybit GmbH | 102 | DEHOGA Baden-Württemberg e.V. |
| 25 | DENTSPLY DeTrey GmbH | 104 | FX RUCH KG |
| 26 | Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH | 104A | Widmann GmbH |
| 27 | Allweiler GmbH | 105 | Bauwirtschaft Südbaden |
| 28 | Karriereberatungsbüro der Bundeswehr Donaueschingen | 201 | ZG Raiffeisen eG |
| 29 | Deichmann SE | 202 | Bundesnetzagentur, Standort Konstanz |
| 30 | IHK Hochrhein-Bodensee | 203 | Lidl Vertriebs-GmbH & Co. |
| 31 | ELGO Electronic GmbH & Co. KG | 205 | LIQUI Filter GmbH |
| 32 | Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz | | |
| 33 | Sparkasse Hegau-Bodensee | | |
| 34 | Volksbank eG | | |
| 35 | Constellium Deutschland GmbH | | |
| 35A | Amcor Flexibles Singen GmbH | | |
| 36 | Nestlé Deutschland AG Maggi-Werk Singen | | |
| 37 | Bundesamt für Familie u. zivilgesellschaftliche Aufgaben | | |
| 38 | Spitalstiftung Konstanz | | |
| 39 | Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG | | |
| 40 | Thüga Energienetze GmbH | | |



Am 6. und 7. April werden wieder rund 5.000 Besucher bei den jobDAYS in der Singener Stadthalle erwartet. Bisher wurde die Zahl geschätzt oder aus Stichproben hochgerechnet. Dieses Jahr wird erstmals genau gezählt, wurde von den Organisatoren beschlossen. swb-Bild: of

Kostenlose
digitale
Bewerbungsphotos
am Freitag, 7. April,
von 13 bis
16 Uhr.

Foto-Shooting für die Bewerbungsmappe

Angebot auf den jobDAYS am Freitagnachmittag

Nicht nur um die Information zu Lehrstellen und Ausbildungsberufen geht es bei den jobDAYS in der Singener Stadthalle am 6. und 7. April, die Besucher können sich dort auch schon fit für die Bewerbung und für eventuelle Vorstellungsgespräche machen. Denn auf der Berufemesse wird zum Beispiel an beiden Tagen

ein »Bewerbungsknigge« jeweils um 9 und 11 Uhr angeboten (Dauer 90 Minuten) bei dem Experten darüber informieren, welche Form für eine Bewerbung die richtige ist, denn das ist von Beruf zu Beruf unter Umständen schon mal ganz unterschiedlich. Die Berater haben in Sachen Bewerbung viele Erfahrungen und können so ganz einfach helfen, einer Bewerber

mehr Chancen auf Erfolg zu geben, weil darin mehr Persönlichkeit enthalten ist. Und es gibt Fehler, die eben auch vermeidbar sind. Für diesen Bewerberknigge sollte man sich wegen der begrenzten Teilnehmerzahl allerdings vorab anmelden, ist der Tipp der Veranstalter. Die Anmeldung ist ganz einfach auf der Website der Messe unter [www.job-](http://www.job-days-singen.com)

[days-singen.com](http://www.job-days-singen.com) (Rahmenprogramm) möglich. Als weitere besondere Aktion gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich digitale Bewerbungsphotos bei einem professionellen Fotoshooting machen zu lassen, die man für die eigene Bewerbung verwenden kann. Dafür steht am Freitag, 7. April, ab 13 Uhr bis zum Ende der Messe (16 Uhr) der Radolfzeller Profi-Fotograf Andreas Kochlöffel mit seinem mobilen Fotostudio auf der Messe parat und kann hier innerhalb weniger Minuten das ideale Foto schießen. Da mitunter ganze Klassen hier aufkreuzen, empfiehlt es sich, dort öfter mal vorbeizuschauen und die Lage zu sichten; dann gibt es sicher auch die Möglichkeit, hier ohne größere Wartezeit an die Reihe zu kommen.



**Landkreis
Konstanz**



SIE SUCHEN EINE VIELFÄLTIGE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?

Für Kurzentschlossene bieten wir für den Ausbildungsbeginn 2017 folgende Ausbildung an:

- Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration (m/w)

Jetzt bewerben bis zum **15. April 2017**
unter LRAKN.de/karriere

Wir bieten für den Ausbildungsstart 2018 folgende Ausbildungen an:

- Verwaltungsfachangestellter (m/w)
- Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration (m/w)
- Vermessungstechniker (m/w)
- Forstwirt (m/w)
- Straßenwärter (m/w)
- Anerkennungspraktikant für den Beruf des Erziehers (m/w)

Wir bieten für den Ausbildungsstart 2018 folgende Studiengänge an:

- Bachelor of Arts (B.A.) Public Management (gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) (m/w)
- Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit (m/w)

Jetzt bewerben bis zum **15. Oktober 2017**
unter LRAKN.de/karriere

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Ausbildungsbeauftragte Frau Christina Bammert unter +49 7531 800-1312 gerne zur Verfügung.



Profi-Fotograf Andreas Kochlöffel aus Radolfzell ist am Freitagnachmittag mit seinem mobilen Fotostudio auf den jobDAYS zu Gast um dort Bewerbungsphotos zu machen. Die digitale Version ist kostenlos.

swb-Bild: of

Schon im letzten Jahr wurde dieses Angebot gemacht bei den jobDAYS, dieses Jahr wurde aus den Erfahrungen gelernt und das Shooting auf den Nachmittag verlegt, denn im Seminarraum nebenan findet gleichzeitig die Schmink- und Pflegeberatung statt (siehe Seite 13). Und wer sich dort hat schön machen lassen, der kann sich dann auch gleich in einem repräsentativen Foto verewigen lassen.

Die Persönlichkeit herausheben

Schminkberatung auf den jobDAYS fürs Vorstellungsgespräch

Auch in diesem Jahr gibt es auf der Berufemesse »job-DAYS« in der Singener Stadthalle wieder eine Schminkberatung für das Vorstellungsgespräch und für Bewerbungsfotos. Und zwar am Freitag, 7. April, im Seminarraum der Stadthalle Singen. Acht Schülerinnen des Berufskolleggs 1/2 werden bereits seit Februar auf diesen Einsatz in der Berufsschulklasse der Drogisten von Eva Rüede vorbereitet. »Unsere Auszubildenden sind zwar alle im ersten Lehrjahr, in den Drogeriemärkten ist für sie jedoch schon recht bald der Einsatz bei Kundenaktionen gefragt, bei denen die Kundinnen Schminktipp geben sollen«, berichtet sie. Und in

Schminktipp gibt es am Freitag, 7. April, ab 13 Uhr in den Seminarräumen der Stadthalle.

Tagespflege und für Kosmetik werden sie deshalb auch in der Schule fit gemacht. Sara Mhamdi, Jana Lederle, Amelie Singer, Florence Schellhammer, Michelle Lumma und Sabine Heer sind nun für sechs Wochen in dieser Klasse neben ihrem Unterricht mit dabei, um die Grundsätze von Gesichtereinigung und Tagespflege kennen zu lernen: und sie werden auch darin geschult, auf was es beim Make-up zum Beispiel für Vorstellungsgespräche ankommt: es soll den persönlichen Typ vor allem unterstreichen, Hautunreinheiten kann man damit kaschieren und viele positive Seiten betonen. Im Gegensatz zum Make-up für den Abend, bei dem man sich zum Ausgehen auch gerne mal



Sara Mhamdi, Jana Lederle, Amelie Singer, Florence Schellhammer, Michelle Lumma und Sabine Heer nach ihrer Schminkaktion in der Drogistenklasse der Robert-Gerwig-Schule. Sie werden an den jobDAYS am Freitag viele Schülerinnen in Sachen Bewerbungs-Make-up beraten können.

swb-Bilder: of



Amelie Singer und Florence Schellhammer haben sich in sechs Wochen für ihren Einsatz bei den jobDays fit gemacht.



Sara Mhamdi und Jana Lederle beim Trainingseinsatz in der Drogistenklasse.

etwas farbiger gibt, sollte fürs Bewerbungsgespräch nicht allzu stark in die Farbtöpfe gegriffen werden. »Wichtig ist vor allem, dass sich die Person mit dem Make-up auch identifizieren kann und sich mit ihrem Aussehen wohl fühlt«, lernen die Schülerinnen. Denn wenn man sich fremd mit dem eigenen Aussehen fühlt, hat man auch kein gutes Ge-

fühl, wenn man erst mal im Vorstellungsgespräch sitzt, wo ja sowieso die Nervosität recht stark ist. Viele Tipps gibt es hier im Unterricht, und auch viele kleine Tricks zu erfahren. Und manche der Schülerinnen hat bei diesem Gastspiel in der Drogistenklasse auch schon mal Appetit bekommen und könnte sich sowas auch als späteren Beruf vorstellen.



Starte mit Elma in deine Zukunft!

Elma entwickelt und vertreibt Ultraschall- und Dampfreinigungstechnologien erfolgreich an Kunden weltweit. Rund 240 Mitarbeiter arbeiten am gemeinsamen Unternehmenserfolg und innovativen Produkten.

Entdecke bei Elma die Möglichkeiten für deine

**Kaufmännische
und technisch-gewerbliche Ausbildung**

Neugierig geworden?

Mehr auf unseren Karriereseiten
unter www.elma-ultrasonic.com.



Ultrasonics.Steam.UltraClean.

Noch viele Angebote für einen Start in 2017

Last-Minute-Ausbildungsbörse am Freitagnachmittag

Bei den jobDAYS 2017 in der Singener Stadthalle geht es auch noch um Ausbildungsplätze für diesen Herbst. Denn viele Jugendliche stehen zwar vor einem Schulabschluss, aber haben noch keinen Ausbildungsplatz gefunden oder sich einfach noch nicht entscheiden können. Und auch manche Studierende haben inzwischen gemerkt, dass ein Studium doch nicht ganz der richtige Weg ist. Um hier Hilfe leisten zu können, wird nach dem großen Erfolg zum Start im letzten Jahr wieder eine »Last-Minute-Ausbildungsplatzbörse« eingerichtet, die am Freitag, 7. April, ab 13 Uhr im Seminarraum der Stadthalle Singen bis zum Abschluss der Messe angeboten wird. Insgesamt sieben Mitarbeiter der Arbeitsagentur, der Handwerkskammer wie der IHK stehen dort für Gespräche zur Verfügung und können dank ihres großen Überblicks nicht nur »erste

Hilfe« leisten, sondern auch direkte Wege aufzeigen. Die starke Nachfrage hat die Akteure überzeugt: Hier kann direkt geholfen werden. Das Angebot an freien Ausbildungsplätzen ist nämlich noch ganz schön gut. »Wir haben aktuell mit Stand Ende März alleine bei der Agentur für Arbeit 800 gemeldete Ausbildungs-

plätze im Bestand«, berichtet Klaus Röben von der Agentur für Arbeit. Und bei der Handwerkskammer wie IHK gibt es meist noch weitere Meldungen. »Das sind kei-

neswegs Ausbildungsplätze, die einfach übrig geblieben sind«, so Klaus Röben. Die Unternehmen im Einzelhandelsbereich warten zum Beispiel meist erst das Weihnachtsgeschäft ab, um zu entscheiden, ob ein Ausbildungsplatz angeboten werden soll. Auch bei Büroberufen erfolgt oft die Meldung erst im Frühjahr und das Handwerk geht auch erst im Frühjahr mit seinen Ausbildungsplätzen auf den »Markt«. Anders als viele Großunternehmen, die ihre Ausbildungsplätze für Herbst 2017 schon zum Jahresende 2016 besetzten. Doch auch dort gebe es noch manches Angebot, weiß Röben. Sein Tipp: »Die Klugen greifen jetzt zu!« – bevor andere einem die besten Plätze weggeschnappt haben.

Die Last-Minute-Ausbildungsbörse findet am Freitag, 7. April, im Seminarraum im Obergeschoss ab 13 Uhr statt.



Auch das Unternehmen Bölle Südsterne sucht viele Auszubildende im Bereich KFZ. Es hat einen der größten Stände auf den jobDAYS in der Singener Stadthalle.
swb-Bild: of

PERFECTING
YOUR PROFILES



NEUE HELDEN
FÜR WEFA

GESUCHT

2018

Ausbildungs- und Studienbeginn

WEFA fertigt seit über 40 Jahren Strangpresswerkzeuge für die Aluminiumindustrie und ist weltweit marktführender Hersteller von hochpräzisen, beschichteten Mikrowerkzeugen. Zurzeit beschäftigen wir über 200 Mitarbeiter in fünf Werken in Deutschland, Tschechien, Schweiz und den USA.

WEFA wurde als TOP-Arbeitgeber der deutschen mittelständischen Industrie ausgezeichnet.

- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Technische/r Produktdesigner/-in
- Bachelor of Engineering Maschinenbau - DHBW (m/w)

Interessiert?

Auf Ihre vollständige Bewerbung freut sich unsere Personalabteilung.

WEFA Inotec GmbH
z. Hd. Andrea Ückert
Rudolf-Diesel-Str. 11
D-78224 Singen

Tel. +49 (0) 7731 . 83 90-41
Fax +49 (0) 7731 . 83 90-24
Mail andrea.ueckert@wefa.com

Über 300
Ausbildungsberufe
auf den jobDAYS
kennen lernen.

Am besten einfach vor Ort fragen

Die jobDAYS als Börse für Praktika

Auf die Plätze, fertig, los heißt es derzeit wieder für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen. Die Lehrstellensuche läuft auf Hochtouren – und die Unternehmen der Region bieten dabei jede Menge Chancen. Ein Faible für moderne Technik, eine kreative Ader, viel Fingerspitzengefühl und ein gutes Händchen für den Umgang mit Menschen? Im Handwerk ist für jedes Talent etwas dabei. Kfz-Mechatroniker, Friseur, Elektroniker, Zimmerer, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Schreiner, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Maler, Maurer und Metallbauer, das waren im vergangenen Jahr die Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz. Oder ist es mehr das Köpfchen, das zum Einsatz kommen soll mit einer Ausbildung im kaufmännischen Bereich, in Verwaltungen oder gar mit Ambitionen auf einen Führungsposten. Aber wie findet man unter den mehr als 300 verschiedenen Berufen seinen Traumberuf? Und wie kommt man an eine Lehrstelle? »Am besten

durch Informieren und Ausprobieren«, sagt Sabine Schimmel, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Konstanz. Wo könnte man besser Kontakte knüpfen in Richtung Praktikum, als bei den jobDAYS durch Anfragen bei den Unternehmen vor Ort? Mit etwas Mut merkt man schnell, dass die Jugendlichen in den Unternehmen willkommen sind. Noch mehr erfährt man aber direkt am Ort des Geschehens: im Betrieb selbst. Schließlich kann man dort auch gleich ausprobieren, ob man das Zeug zum Handwerker hat. »Am besten gelingt der Einstieg in einen Beruf über ein Praktikum«, ist der Tipp von Handwerkskammer und IHK. Wer im Praktikum einen positiven Eindruck hinterlässt, mit Motivation punktet und handwerkliches Geschick zeigt, kann auch leicht ein paar Ausrutscher im letzten Zeugnis wettmachen: »Je nach Beruf sind die Schulnoten bei der Bewerberauswahl schon wichtig, aber sie sind nicht alleine ausschlaggebend. Wichtig ist auch, ob die Chemie stimmt, der künftige Azubi ins Team passt und Spaß am Beruf entwickelt«, sagt Sabine Schimmel.

Schon vorab kann man sich übrigens im Internet zum Thema Ausbildungs- und Praktikumsplätze informieren. Bei der IHK unter www.ihk-lehrstellenboerse.de/, bei der Hand-

werkskammer unter <http://handwerks-power.de/> oder www.hwk-konstanz.de, bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur unter <http://www.planet-beruf.de>.



Die Vertreter der IHK helfen auf den jobDAYS und darüber hinaus gerne bei allen Fragen der Jugendlichen zum Thema Ausbildung – auch mit Auszubildenden selbst.

swb-Bild: of

WIR SUCHEN AZUBIS!

Werde ein Teil von uns.

WIDMANN

Für alle, die mehr erwarten

created by meindlingwerbung

- ANLAGENMECHANIKER / IN
- BLECHNER / IN
- KAUFMANN m/w Büromanagement

SANITÄR

HEIZUNG

BLECHNEREI

SERVICE

WIDMANN GmbH • Freibühlstrasse 13 • 78224 Singen
Tel.: +49 77 31 - 8 30 80 • www.widmann-singen.de

DACHSER
Intelligent Logistics

SETZE ALLE RÄDER IN BEWEGUNG.

Starte im Job gleich richtig durch. Gestalte mit uns die Zukunft globaler Logistik. Eine lebendige, abwechslungsreiche Branche und eine anspruchsvolle Ausbildung setzen deine Karriere in Gang. Bist du dabei?

In unserem Logistikzentrum Hegau-Bodensee bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- **Kaufmann (m/w) für Spedition und Logistikdienstleistung**
Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur
- **Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- **Berufskraftfahrer (m/w)**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- **Bachelor of Arts (m/w) Betriebswirtschaft**
Fachrichtung Spedition/Transport/Logistik, Voraussetzung: Abitur

MITTEINANDER: Unser Angebot
Du interessierst dich für einen Beruf, in dem du etwas „bewegen“ kannst? Dann bist du bei uns genau richtig. Ein lebendiges, abwechslungsreiches Umfeld und eine anspruchsvolle Ausbildung werden dich in Bewegung halten. Und du profitierst von den Entwicklungsmöglichkeiten, die dir ein international tätiges Unternehmen bieten kann.

MITBRINGEN: Deine Qualifikationen
Du passt zu uns, wenn du durch deine schulischen Leistungen überzeugen kannst und deine berufliche Entwicklung selbst in die Hand nehmen willst. Du bist kontaktfreudig und aufgeschlossen und beeindruckst uns durch gute Sprachkenntnisse. Wir sind mehr als „nur“ dein Ausbildungsunternehmen – wir könnten deine Zukunft sein.

MITTEILEN: Dein Ansprechpartner
Bitte sende deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse oder bewirb dich online:

DACHSER SE
Logistikzentrum Hegau-Bodensee
Frau Heike Jahn
Thomas-Dachser-Straße 1
78256 Steißlingen
Tel.: +49 7738 9379 130
heike.jahn@dachser.com

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE.
www.dachser.de/karriere

www.facebook.com/dachser

»Bewerbungs-
knigge«
am Donnerstag, 6. April,
ab 9 und 11 Uhr sowie am
Freitag, 7. April, ab 9 und 11
Uhr nur mit Voranmeldung
unter www.jobdays-singen.com/rahmenprogramm

Für viele Absolventen von Werkreal- oder Realschulen ist klar, dass die Schullaufbahn noch nicht beendet

ist. Denn mit etwas Ehrgeiz und Fleiß kann schließlich das Abitur oder die Fachhochschulreife noch geschafft werden, was wiederum viele weitere Perspektiven in Richtung Studium eröffnet, ob das die Universität oder Studiengänge im

Bereich Wirtschaft oder im technischen Bereich sind.

Auch für diese Überlegungen sind die jobDAYS in der Stadthalle am 6. und 7. April natürlich die Top-Adresse, denn hier sind fast alle beruflichen Schulen aus dem Landkreis mit ihren Fachleuten vor Ort,

um Interessenten zu informieren. Angefangen von der Robert-Gerwig-Schule, der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen und dem BSZ Stockach, die auch maßgeblich in die Organisation dieser jobDAYS mit einbezogen sind, kann man sich auf der Berufemesse an beiden Tagen über die Profile Berufsschulzentrum Radolfzell, die Mettnauschule Radolfzell und die Zeppelin-Gewerbeschule Radolfzell informieren. Vor Ort ist auch die Duale Hochschule Villingen-Schwenningen, die mit ihrem Sozialprofil eine wichtige Rolle hier im Südwesten spielt. Bei anderen Schulen geht es schon richtig in Richtung Beruf und damit auf einen klaren Kurs für die Jugendlichen: zum Beispiel im Marianum Hegne in Richtung Erzieher/Erzieherin bis hin zum Abitur in Sozialwissenschaften.



Gemeinsam
mehr bewegen.



sparkasse-hebo.de

Bewirb Dich jetzt unter:
sparkasse-hebo.de

Mit einer Ausbildung bei
Deiner Sparkasse.

 Sparkasse
Hegau-Bodensee



Viele der regionalen Berufsschulen sind mit ihren Angeboten und auch den Schulleitern vor Ort, um Informationen aus erster Hand zu vermitteln. Im Bild Manfred Hensler von der Robert-Gerwig-Schule im Einsatz. *swb-Bild: of*

Oder die Krankenpflegeschule des Gesundheitsverbands im Landkreis, wo eine starke Nachfrage bezüglich neuer junger Mitarbeiter für die Kliniken besteht. Das Bundesamt für Familie kommt aus Berlin nach Singen, um für die Ausbildungswege in der Altenpflege zu werben.

Mehr Infos zu allen Ausstellern gibt es unter www.jobdays-singen.de.

Eltern sind gefragte Helfer für die Jugendlichen

Auch für sie ist die Messe jobDAYS eine gute Informationsplattform

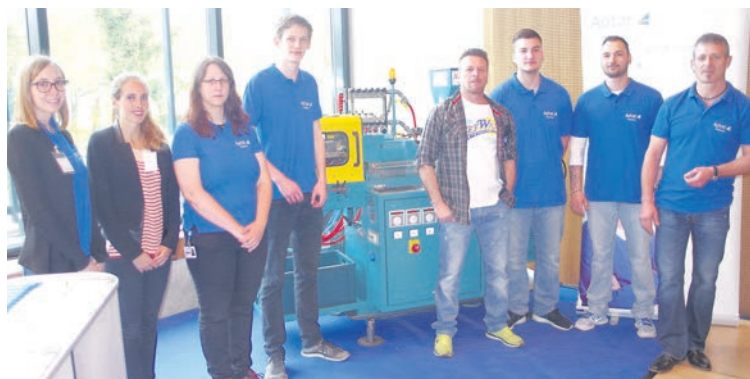
Wenn Jugendliche auf die Zeit nach der Schule zusteuern, sind Eltern als Partner besonders gefragt. Denn sie können – auch in Zeiten der Pubertät – doch ganz wichtige Tipps geben, können Neigungen und Talente aus nächster Nähe erkennen und letztlich auch ihre eigene Erfahrung in Ausbildung und Studium weitergeben. Die Eltern sind als Ratgeber bei den jobDAYS deshalb auch ganz besonders angesprochen. Sie sollten die Chance zum Besuch der Messe nutzen, entweder um ihre Kinder zu begleiten, oder auch um selbst ein Bild von den aktuellen Ausbildungsmöglichkeiten zu bekommen. Sie werden nämlich ganz schnell entdecken, dass sich die Welt der Ausbildung seit der eigenen

Jugend doch in vielen Punkten markant verändert hat, und dass den Jugendlichen inzwischen auch viel mehr Möglichkeiten offen stehen als noch vor 20 oder gar 30 Jahren. Die Klage der Vertreter des Handwerks wie auch der kaufmännischen Berufe ist nicht neu, dass zum Beispiel Gymnasien Orientierung lieber in die Richtung einer akademischen Laufbahn geben, und den praktischen Berufen weniger Aufmerksamkeit schenken, obwohl inzwischen viele Jugendliche selbst mit Abitur mehr und mehr erkennen, dass praktische Berufe in der Wirtschaft ganz schön interessant sein können. Und dabei kommt den Eltern eine sehr entscheidende Rolle zu. Wenn diese selbst gut informiert sind, können sie auch die richtigen Tipps zum richtigen Zeitpunkt geben. Deshalb

bietet die Berufemesse jobDAYS auch die große Chance für Eltern, sich selbst direkt persönlich zu in-

formieren – um ihren Kindern eine Hilfe sein zu können, die sie auch brauchen.

»Wissenswertes zum Dualen Studium« am Donnerstag, 6. April, 13:30 - 13:50 und 15:00 - 15:20 Uhr



Viele aktive Unternehmen in Sachen Ausbildung sind auf den jobDAYS präsent. Das Unternehmen Aptar aus Böhlingen demonstriert gar seine Produktion vor Ort.
swb-Bild: of

METZ CONNECT
metz-connect.com

Stand 53

LET'S CONNECT!

METZ CONNECT – Dein Verbindungs-Spezialist.

Allen Besuchern ...

... wünschen wir viele Informationen, gute Tipps und viel Erfolg!

Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 25
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

ROBERT-GERWIG-SCHULE

KAUFMÄNNISCHE SCHULE SINGEN

Kaufmännische Berufsschulen
Kaufmännische Berufsfachschulen
Kaufmännische Berufskollegs
Wirtschaftsgymnasium

Das kaufmännische Kompetenzzentrum der Hegau-Bodensee-Region

- ✓ fachliche Kompetenz
- ✓ verantwortungsbewusste Pädagogik
- ✓ überlegte Innovation

oes operativ eigenständige schule
Zertifizierte Stützpunktschule

Informationen unter www.rgs-singen.de

Gesundheit steht Dir gut. Unsere Ausbildung auch.

Ausbildungen auf dem Festland

- Arbeitserzieher
- Ergotherapeut
- Kinderpfleger

Ausbildungen im Schloss

- Logopäde
- Physiotherapeut

IB Medizinische Akademie

Mehr Informationen unter 0711 6454-530 oder info@ib-med-akademie.de · www.ib-med-akademie.de

JobDAYS MESSE
6. - 7. April 2017
Besuchen Sie uns auf der JobDAYS in der Sporthalle in Singen, Stand 2

Eine »Task Force« für die jobDAYS

Arbeitsgruppe hat die Messe vorbereitet

Nach den »jobDAYS« ist vor den »jobDAYS«. Damit ein Riesenspass wie die größte Berufemesse des Landkreises auch möglichst perfekt organisiert ist, benötigt es einen hohen Aufwand an Organisation. Deshalb hat sich unmittelbar nach den letzten »jobDays« im April 2016 eine »Task Force« erstmals getroffen, um

zum einen über die Erfahrungen der letzten Messe zu sprechen und vor allem darüber, was man in Zukunft besser machen kann. Unter der Federführung von Alexandra Thoß, die das Thema Fort-, Aus- und Weiterbildung bei der IHK betreut, trafen sich seither die Vertreter von IHK, von der Handwerkskammer Kon-

stanz, vom Schulamt Tuttlingen-Singen, von der Arbeitsagentur, von der Stadthalle als Veranstaltungsort, von der ausführenden Messe AG wie auch von den an der Organisation beteiligten Berufsschulen einschließlich drei künftigen »jobGuides« wie auch des WOCHENBLATTS noch mehrmals in Singen und Konstanz, um die nächsten »jobDAYS« vorzubereiten.

Details gibt es jede Menge, die zu beachten sind: zum Beispiel wie und wo informiert werden soll, wie die Rahmenveranstaltungen gestaltet werden, wie der Ablauf insgesamt ist, wie Schulen und Schüler im Vorfeld informiert werden, die Lehrer mit ihren Klassen zum Mitmachen bewegt werden können, welche Touren die »jobGuides« dann nehmen, um wenige Wochen vor der Messe für den Besuch der Messe zu

bewegen und überhaupt das Thema Ausbildungssuche und Berufswahl anzusprechen.

Eine der Entscheidungen dieser »Task Force« war zum Beispiel, dieses Jahr erstmals die Besucher der Messe genau zu zählen, um über die Resonanz präzise Informationen zu haben. Bisher wurde die Zahl aus Stichprobenzählungen hochgerechnet.

Doch das war den Veranstaltern zu wenig. Erstmals wird es als weiteres Ergebnis der Besprechungen eine kleine Befragung der Messebesucher darüber geben, wie ihnen die »jobDAYS« gefallen haben, und was ihnen vielleicht fehlte oder was man noch besser machen sollte bei den nächsten »jobDAYS«.

Diese Befragung findet am Stand der Arbeitsagentur durch deren Mitarbeiter statt.



Geschafft: Bei Alexandra Thoß (links) von der IHK laufen bei der Vorbereitung der Berufemesse in der »Task Force« alle Fäden zusammen. swb-Bild: of

JETZT NEU!



**Zeppelin-Gewerbeschule
Technische Schulen Konstanz**

„Mit uns steigen Sie auf.“

Einjährige Berufsfachschule Metall
Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Dein Einstieg in die Ausbildung zum Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Wir bieten Dir auch die Möglichkeit, z. B. den mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder das allgemeine Abitur zu bekommen.

Weitere Infos am Stand Nr. 9 oder unter www.zgk-konstanz.de





Starte durch mit einer Ausbildung bei Förster-Technik!

Besuche uns an den jobDAYS und erfahre mehr!

www.foerster-technik.de





Ausbildung ist unser Auftrag!

Wir bieten Ihnen moderne und praxisnahe Ausbildungsplätze in attraktiven Berufsbildern:



Anlagenmechaniker
in Rohrsystemtechnik



Elektroniker
in Betriebstechnik

Nutzen Sie Ihre Chance und fordern Sie unsere Informationsblätter an oder bewerben Sie sich noch heute! Wir freuen uns auf Sie! Ihr Ansprechpartner ist Herr Marco Umbreit **Tel: 07731/1480-2575**

Thüga Energienetze GmbH · Industriestr. 7 · 78224 Singen
ausbildung@thuega-netze.de · www.thuega-energienetze.de

»Kein Schüler soll verloren gehen«

Arbeitsgruppe »Schule und Beruf« kümmert sich um die Übergänge

Wie ist das, wenn die Schulzeit und nach dem Abschluss der ersten Schulphase entweder eine weiterführende Schule, soziales Jahr, Freiwilligendienst oder eben eine Ausbildung ansteht? Gibt es da auch Schüler, die dabei »verloren« gehen können, also meist als noch Schulpflichtige einfach nichts tun und sozusagen erst wieder auftauchen, wenn es um den Bedarf an Sozialleistungen des Staats geht? Um das Thema vom Übergang zur Schule haben sich im Landkreis bis vor kurzem sogar gleich drei Arbeitskreise gekümmert, denn der immer wieder proklamierte Grundsatz war »Kein Schüler soll verloren gehen«, den insbesondere Manfred Hensler von der Singener Robert-Gerwig-Schule geprägt hat. Diese drei Arbeitskreise haben sich nun Anfang Februar diesen Jahres in Singen zu einem Arbeitskreis zusammenge-

schlossen, um damit die Arbeit im Sinne der Mitglieder wie auch der betroffenen Jugendlichen effektiver zu machen.

Jedes Jahr verlassen aktuell 1.600 bis 1.700 Jugendliche die Schulen und sollten im Anschluss in Ausbildungsverhältnisse kommen. 1.638 Schülerinnen und Schüler waren das zum Ende des letzten Schuljahrs gewesen. Davon waren 33 »offen« und es musste geklärt werden wo sie verblieben sind: 21 waren unversorgt (das sind 1,25 Prozent und dieser Wert ist relativ stabil), der Übergang in Ausbildungsverhältnisse funktioniert mit Unterstützung dann relativ gut. 5 von diesen waren ohne Abschluss. Dazu kamen noch Schülerinnen und Schüler mit sogenannter Schulabstinenz, wobei hier der Schwerpunkt auf Singen liegt, für die es nun auch um die Frage gehen



Stephan Wohlgemut vom Schulamt, Klaus Röben von der Arbeitsagentur und Manfred Hensler als Leiter der Robert-Gerwig-Schule in Singen beim Unterzeichnen der Fusion von drei Arbeitskreisen zum Thema Schule und Wirtschaft zu einem im Februar diesen Jahres. *swb-Bild: of*

sollte, wie Schulabschluss oder der Übergang zu einer Ausbildung nun noch möglich sein könnten. Auch um die ganzen Klassen für die frisch hier angekommenen Asylbewerber und Flüchtlinge kümmert sich dieser Arbeitskreis intensiv und verfolgt den Erfolg der inzwischen 23 »VAB-0« Klassen (Vorbereitung auf das Berufsleben ohne Deutschkenntnisse) im

Landkreis, die hier Grundqualifikationen vermitteln wollen. Dazu kommen weitere Alphabetisierungsklassen. Immerhin werden hier so langsam erste sichtbare Erfolge erzielt: Denn langsam steigt die Zahl derer, die nach ihrer Anerkennung als Asylant schließlich hier mit einer Ausbildung starten, wenngleich es noch viele Jahre an Anstrengungen erfordert.

BERUF MIT ZUKUNFT

PODOLOGE / PODOLOGIN

Wir bilden Sie aus!

SCHULSTART IM OKTOBER

Podologieschule Bodensee bfz gemeinnützige GmbH
 Robert-Gerwig-Str. 11, 78315 Radolfzell
 07732/82036-196 podologieschule@ubo.bfz.de
 www.podologieschule-bodensee.bfz.de

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gGmbH

Menschen bilden, Zukunft gestalten

DIE SCHULEN, BEI DENEN LERNEN GELINGT:

- > Ausbildung zum/zur Erzieher/in
- > Abitur am sozialwissenschaftlichen Gymnasium (SGG)
- > Realschule

KLOSTER HEGNE
Marianum

www.marianum-hegne.de facebook: Marianum Hegne



MEHR ... Perspektiven mit einer Ausbildung bei ALDI SÜD.

- **Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w)**
- **Abiturientenprogramm zum Geprüften Handelsfachwirt (m/w)**

WAS MACHE ICH?	WAS BRINGE ICH MIT?	WAS ERWARTET MICH?	WAS VERDIENE ICH?*
AUSBILDUNG ZUM VERKÄUFER UND KAUFMANN IM EINZELHANDEL (M/W)	<ul style="list-style-type: none"> • guten Schulabschluss • Interesse für den Handel • Spaß im Umgang mit Menschen • Flexibilität • Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> • abwechslungsreiche Aufgaben • optimale Betreuung und Einarbeitung • tolle Events wie unsere Azubi Challenge, Azubi Tour oder Azubis leiten eine Filiale • garantierte Übernahme bei überzeugendem Engagement in Schule und Filiale 	950,00 Euro (im ersten Jahr) 1.050,00 Euro (im zweiten Jahr) 1.200,00 Euro (im dritten Jahr)
ABITURIENTEN-PROGRAMM ZUM GEPRÜFTEN HANDELSFACHWIRT (M/W)	<ul style="list-style-type: none"> • gute allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife • Offenheit und Flexibilität • Lust auf Verantwortung • Interesse für den Handel 	<ul style="list-style-type: none"> • abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben • interne Seminare • ein offenes, kollegiales Miteinander sowie eine optimale Unterstützung • sehr gute Perspektiven in unserem Programm zum Filialführungsnachwuchs 	1.050,00 Euro (1. – 6. Monat) 1.200,00 Euro (ab 7. Monat) 2.400,00 Euro (ab Bestehen der Prüfung zum Kaufmann im Einzelhandel)

* Zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter karriere.aldi-sued.de, schriftliche Bewerbungen sind an ALDI GmbH & Co. KG, Pföhrener Straße 50, 78166 Donaueschingen zu richten.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de

